

Krimiliteratur mit ganz viel spritzigem Humor und fesselnder Spannung und noch mehr bestem britischen Charme

Wer hätte das geahnt: Queen Elizabeth hat eine heimliche Passion - sie löst für ihr Leben gern Kriminalfälle! Unerkannt, versteht sich, den Ruhm müssen andere ernten. Am Morgen nach einer Dinnerparty in Windsor Castle ist die neunundachtzigjährige Majestät schockiert, als einer ihrer Gäste in seinem Zimmer ermordet aufgefunden wird, mit einem Seil um den Hals. Als die Polizei beginnt, ihre treuen Diener zu verdächtigen, weiß Ihre Majestät, dass sie am falschen Ort suchen. Der MI5 indes glaubt sofort an ein Komplott Putins. Die Queen ist not amused über so viel politisch brisanten Übereifer und zieht ihre junge nigerianische Privatsekretärin Rozie ins Vertrauen, die bald ebenso diskret wie beherzt ihre Kompetenzen überschreiten muss.

Rozie clever zu nennen, wäre eine starke Untertreibung. Sie sammelt alle Infos über den russischen Pianisten Maksim Brodsky. Elizabeth währenddessen macht sich bei Teenachmittagen mit einem Schuss Gin so ihre eigenen Gedanken zu dem Fall. Und die lässt sich kein X für U vormachen; ihre Rückschlüsse sind um einiges fundierter, aber auch aufregender als die des englischen Geheimdienstes: Maksim ist weder das Opfer eines missglückten Sex-Spiels, noch das eines russischen Schläfers im Haushalt der Queen. Die Intuition der Queen weist in so mancherlei Richtung. Aber welche ist die richtige? Und so schickt sie Rozie sowie weitere Freunde aus, um die richtigen Fragen zu stellen, damit sie aus den Antworten die entsprechenden Schlüsse ziehen kann ...

Krimiunterhaltung, die so herrlichst amüsant ist, dass man noch breiter lächelt als ein Honigkuchenpferd - von den Büchern aus S.J. Bennetts Feder bekommt man so richtig gute Laune über viele, viele Tage, sogar Wochen hinweg. Bei der Lektüre von "Das Windsor-Komplott" hat weder eine kleine noch eine große Laus auf der Leber auch nur den Hauch einer Chance. Mit dem ersten und hoffentlich längst nicht letzten Fall für Queen Elizabeth II. kommt ordentlich viel Schwung in die Bude. Dieser ist echt turbulent und einfach nur wunderbar. Da plumpst man nach wenigen Sätzen glatt von der Couch. Die britische Autorin schreibt ihre Leser ganz schwindelig, mit Crime-Time in grandiosester, außerdem spannend-amüsantester Agatha-Christie-Manier. Das rockt!

Die Romane von S.J. Bennett gehören zu den vergnüglichsten Erlebnissen in der Krimiliteratur. Auch "Das Windsor-Komplott" ist ein großer Spaß, spannend und amüsant von der ersten bis zur letzten Seite. Da können die genialsten Detektive der Welt glatt einpacken. Wenn Queen Elizabeth II. ermittelt, hält es einen vor lauter Begeisterung partout nicht mehr auf der Couch. Langweilig wird es bei ihren Fällen zu keinem Satz. An diesen hätte nicht nur eine Anne George ihre helle Freude, sondern ebenso garantiert Agatha Christie, Dorothy L. Sayers und weitere Meister(innen) des Cosy-Crime-Genres. Was für ein Hit!

Susann Fleischer 12.04.2021

Quelle: www.literaturmarkt.info